

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt: Lehrer stimmen sich auf Streik ein

Halle, 25.01.2013, 07:04 Uhr

GDN - An den Schulen in Sachsen-Anhalt kann es nach den Winterferien ab 11. Februar zu Streiks und Unterrichtsausfall kommen. Das berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Freitagausgabe).

Am 31. Januar beginnt die bundesweite Tarifrunde für den Öffentlichen Dienst der Länder. Wenn sich die Arbeitgeber kompromisslos zeigen, sei mit Protestaktionen zu rechnen, sagte Verdi-Vorstand und Verhandlungsführer Achim Meerkamp. In Sachsen-Anhalt tagte am gestrigen Donnerstag erstmals die "Arbeitskampfleitung" der Lehrgewerkschaft GEW. "Das läuft jetzt an", sagte Sprecher Hans-Dieter Klein. Sachsen-Anhalts Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD), Verhandlungsführer der Länder, signalisiert derweil Härte. Die geforderte Tariferhöhung von 6,5 Prozent "ist gerade im Osten überhaupt nicht vorstellbar", sagte der SPD-Politiker der Zeitung. Bundesweit geht es um die Gehälter von 840.000 Tarif-Beschäftigten. Zurzeit entscheiden die Länder allein, wie sie angestellte Lehrer bezahlen - in Sachsen-Anhalt sind das 14.000, bundesweit 200.000. Dabei gruppieren sie Lehrer unterschiedlich ein, Gewerkschafter sprechen von Willkür. Ihr Ziel: Alle Lehrer werden eingestuft wie andere Akademiker auch.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6426/sachsen-anhalt-lehrer-stimmen-sich-auf-streik-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619